Kinderarztpraxis Kohlscheid

# B. Krückels, D. Vieten, Dr.C. Nacken, Dr.A. Hundemer

Alte Bahn 2, 52134 Herzogenrath

Tel. 02407 – 1010, Fax 02407 – 91293

### 

### 

#### Fieber

Liebe Eltern!

Ihr Kind ist an einem hochfieberhaften Infekt erkrankt. Es fühlt sich unwohl, atmet schneller als üblich und sein Herz schlägt sehr schnell. Mit dieser Reaktion wehrt sich der Körper gegen Krankheitserreger. Fieber ist also zunächst eine natürliche Abwehrreaktion des Körpers. Kinder fiebern heftiger und höher als Erwachsene. Ein ansonsten gesundes Kind kann bis > 39 Grad fiebern, ohne dass es akut gefährdet ist. Deshalb sollte man das Fieber nicht sofort mit Medikamenten, wie z. B. einem Fieberzäpfchen, unterdrücken.

Am besten helfen Sie Ihrem Kind zunächst, indem es Ruhe hat und viel zu trinken bekommt. Der Körper benötigt bei Fieber eine erhöhte Flüssigkeitsmenge. Sorgen Sie also für eine ausreichende Trinkmenge, am besten in Form von leicht gesüßtem Tee oder stark verdünntem Obstsaft, aber sind Sie nicht beunruhigt, wenn Ihr Kind nicht essen will. Niemand hat bei Fieber großen Appetit.

Im Gegensatz zu Erwachsenen kann ein Kind seine Körpertemperatur noch nicht durch Schwitzen ausreichend regulieren. Es muss deshalb die Möglichkeit haben, die Hitze seines Körpers nach außen abzugeben. Sie sollten deshalb Ihr Kind nur ganz leicht bekleiden und es nicht oder nur mit einem leichten Tuch zudecken. Eventuell helfen auch bei warmen Armen und Beinen lauwarme Wadenwickel oder eine kühle Nackenwickel , sofern Ihr Kind das toleriert .

Nur wenn diese Maßnahmen nicht ausreichen, die Temperatur über 39 Grad bleibt und das Kind sich sehr unwohl fühlt, sollten Sie ihm ein Fieberzäpfchen geben. Wahrscheinlich fühlt sich Ihr Kind besser, sobald die Temperatur sinkt. Bessert sich das Befinden des Kindes nach Absinken des Fiebers nicht, sollten noch weitere Krankheitszeichen, wie starke Schmerzen, Hautflecken, Erbrechen oder heftiger Husten hinzukommen, sollten Sie sich mit uns oder falls nicht erreichbar, mit einem diensthabenden Arzt in Verbindung setzen.